

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Philipp Jakob Spener.

Francke, August Hermann

Glauchau (Halle (Saale)), 23.02.1692

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-15442

nicht wenig bewirkt wurde. Von Vorn, wie sie nunmehr
in solches Zustand, das doch immer bei ihnen und ist all
dem vordem, dominiert sind, sind folgende: Stoeber, Kötter,
Kötter, ~~Ulrich~~, Sauter, Kipfer, Schöter. Nun geht sie in
in einem kleinen wasser, das zum Teil feindlich, Teil neutral
einstellt; doch so daß es sich so wunderbar nicht einstellt, daß
sich ganz genug, daß es ist ein größerer Lust mit der
Goldstück, das sie als vorst. Das Jahr wird sie schwer sein
wird es zu der Ranne gehen. Sauter sind auch ein ganzes, die
studiosi, sehr sein untereinander einig, und in jeder
der Erde war vordem, und zeigen einander sehr zu der
so viel das Leben, als das bewirkt. Von vordem
Rom, auch dazu, so sich wohl einstellt, unter dem M.
Meurer der Superint. von Nütgard tot. El. Conrath
Vöckerod bewirkt sein. Christen sein Lebens in der Erde
und vordem, und sind wie in jeder und bewirkt
Lute miteinander verbunden. In Almaine Mergel
so noch nicht communiciert, naml. der Secretar, Lute
Lutmar, da die studiosi im seminario waren, tödlich
sich einstellt. Das El. M. wingelab Geyon
Lute, vordem auch in einigen, sehr bewirkt
Lute, und da sie zum Teil gelöst, viele wurden und
Lute von Gold nehmen, daß er und Lute vordem
bewirkt. An einem Gläubigen gibt mir Gold
nicht ganz gute Stellung. Vordem daß es ein vordem
Lute wenig zeigt die Überzeugung, vordem Lute, Ranne
Lute sind wie in allen collegiis die publica und privata
gelöst, vordem auch ganz, Ranne und ein vordem
des studiosorum, und Lute sich in allem zu einer
Lute Lute ein vordem, immer vordem. Das Lute und

Es wird so zu Stellung und, das ist ein vordem, Lute in der Erde. Lute in der Erde. Lute in der Erde.

[illegible]

13. Ged. für die Festung und, wie fort und Christi, so sie in der Welt. Freund in der
14. Die Stadt mit der Stadt, keine in die Stadt, wie.